

für 'attice' schreibt er 'attace', die Zeile 'ut a moysi donec erat' lautet bei ihm: 'et amoy donec', für 'vocem usque' hat er 'nocesinis' oder 'nocesmis', kurz eine gedankenlose Abschrift. Damit reimt sich aber nicht das deutliche Bestreben, rhythmische Unebenheiten zu entfernen. 3, 2¹ ist in 'et quadraginta quattuor', der Vorschlag 'et' getilgt. Ebenso v. 10, 2. In 15, 1 lautet 8—υ in F 'sunt octo decem sexcenti', die überschüssende Silbe ist getilgt, freilich übersah der eifrige Korrektor, dass er damit einen Fehler in das Gedicht hineinkorrigierte, indem er die hier durchaus notwendige Dihaerese 5—υ + 4—υ fortschaffte. Immerhin lässt diese Bemühung auf eine nachdenkliche Betrachtung des Gedichtes schliessen, die dem Schreiber der Hs. nicht zuzutrauen ist. Es scheint mir darum doch wahrscheinlicher, dass F aus einer mit M verwandten Hs. geflossen ist. Und dazu kommt, dass an 2 Stellen, die in M verdorben sind, in F die richtige Lesart erhalten ist; wenigstens hat M nach der Kopie von Herrn Rodriguez 15, 1 'a baptismo domino', F 'domini', so auch Dümmler nach der Abschrift von Baist, 18, 1 M 'horarum', F 'horam', ebenso Dümmler (Baist). Das sieht nicht nach einer Abschrift aus M aus. Doch muss ich zugestehn, dass man bei den beiden anderen Gedichten 'A principio saeculorum' und 'Annus solis continetur' wirklich den Eindruck hat, als liege in F eine direkte Abschrift vor. Die Frage wird sich nur entscheiden lassen, wenn man auch die anderen gemeinsamen Stücke vergleicht.

Wenn F direkt aus M stammt, so muss dem Schreiber noch eine zweite Hs. ähnlichen Inhaltes vorgelegen haben, denn F ist reicher an komputistischen Gedichten als M. Mit M zusammen hat F, auch in derselben Reihenfolge: 1. 'Annus solis continetur'. 2. 'Prima sexcentum annis etas mille ac sex et quinquais'. 3. 'A principio saeculorum'. 4. 'Deus a quo facta fuit'. Vorher steht aber in F noch folgende Sammlung: 1. 'Nec rota per girum'. 2. 'Primus Romanos'. 3. 'Prima dies domini'. 4. 'Dira patet Iani'. 5. 'Primus adest aries'. 6. 'Hic Iani mensis'. 7. 'Vis quia cuncta sibi'. 8. 'Prima tenet spatium'. 9. 'Ortum sacre quisque cupis nosse quadragesime'. 10. 'Fulget honorifico'. 11. 'Septua si nosse cupis gesime nam terminum'. 12. 'Quadragesime si scire semper vis initium'. 13. 'Anni domini

1) Das Gedicht ist strophisch, nicht wie in Dümmlers Abdruck stichisch, wie unten gezeigt wird.